

Tätigkeitsbericht Vorstand Kreisverband Mittweida

Liebe Zuchtfreunde,

dem KV Mittweida gehören zum 01.01.2020: 228 Mitglieder davon 6 Landesehrenmeister und 19 Jugendliche an. Damit gibt es 9 Mitglieder und drei Jugendliche weniger als im Vorjahr.

An dieser Stelle möchten wir allen verstorbenen Zuchtfreunden gedenken. Unter diesen waren unsere Landesehrenmeister Klaus Knorr und Walter Göserich, die hier beispielhaft genannt seien sollen.

Der Rassegeflügelzüchterverein Burgstädt löste sich auf Grund der schlechten Gesundheit des Vorsitzenden Heinz-Jochen Hofmann auf. Nach Abgabe der Meldung zum Landesverband wurden wir informiert, dass sich auch der Rassegeflügelzüchterverein Mühlau aufgelöst hat. Leider trat keines der verbliebenen Mitglieder in einen anderen Verein ein. Die gemeldete Zahl der Vereine lag somit bei 12, die tatsächliche Anzahl sank auf 11. Liebe Zuchtfreunde die Lage in vielen Vereinen bezüglich der Arbeits- und Handlungsfähigkeit ist auf Grund der Mitgliederzahlen in vielen Vereinen sehr ernst. Handelt vorausschauend und weitsichtig um jeden einzelnen Züchter für unser Hobby zu erhalten und mögliche Neue, nicht durch fehlende Attraktivität des Vereinslebens abzuschrecken. Hier sollten Ideen der Zusammenarbeit von Vereinen oder deren Zusammenlegung überdacht werden, um längerfristige Perspektiven zu haben.

Der Kreisvorstand führte zwei Vorstandssitzungen durch. In diesen wurden der Kreiszüchertag, die Kreisdelegiertenversammlung und die Vorstandssitzung mit den Vorsitzenden und Zuchtwarten vorbereitet.

Der 20. Kreiszüchertag in Stein konnte auf Grund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden.

Durch die Vorstandsmitglieder wurden fast alle erhaltenen Einladungen und Verpflichtungen wahrgenommen. Genannt seien die Beerdigung unseres Zuchtfreundes Klaus Knorr und der Polterabend von Toni Knorr.

Aus diversen Gründen konnte keiner an der Bezirksdelegiertenversammlung teilnehmen. Die Landesdelegiertenversammlung konnte auf Grund der aktuellen Einschränkungen durch Corona nicht stattfinden.

Bei der Eröffnung der Kreisjungtierschau in Hoyersdorf waren Klaus Anker und Joachim Hammer und der Kreisschau in Erlau Klaus Anker, Steffen Loose und Joachim Hammer anwesend.

Unser KV ist in den Gremien unseres Verbandes stark vertreten. Klaus Anker als stellvertretender Jugendobmann im SRV, André Kugler als Vorsitzender des BV Chemnitz, Thomas Raschke als Zuchtwart Geflügel im BV und Heiko Zeißler als Kassierer der PV Sachsen.

Als Preisrichter aktiv sind:

- * Toni Knorr D
- * André Kugler E, G, K, Z1-Z3
- * Thomas Raschke A – D
- * Heiko Zeißler A, F, Z1-Z3

Durch die Vereine wurden folgende Ehrungen beantragt:

- 4 Sachsen Silber
- 1 Bundes Silber
- 1 Bundes Gold.

Die höchste Ehrung erhielt Christian Zschämich. Wünschenswert wäre es nicht nur zu Jubiläen Ehrungen durchzuführen.

Unsere Internetseite www.srv-kv-mittweida.de haben wir versucht bestmöglich zu pflegen, um Euch auf dem Laufenden zu halten und Außenstehenden einen Einblick in unsere Arbeit zu geben. Es wäre wünschenswert, wenn wir mehr Unterstützung durch Beiträge, interessante Links etc. erhalten würden.

Informationen Zuchtwart

In unserem Kreis wurden in der vergangenen Ausstellungssaison 7 Schauen ausgetragen.

Beim Groß- und Wassergeflügel waren des Öfteren Federfüssigkeit, Grösse und Farbwünsche auf den Bewertungskarten zu lesen.

Bei den Hühnern und Zwerghühnern waren die Hauptschwerpunkte beim Kammschnitt zu finden (Zackenverteilung, Trennungstiefe sowie Zackenanzahl). Außerdem traten vermehrt Rückenfehler als auch Entenfüßigkeit auf.

Bei den Tauben waren es der Schwanzaufbau als auch die Schwanzfederfestigkeit die vermehrt zu Punktabzügen führten.

Es muss noch angemerkt werden, dass jede Rasse in die für sie vorgesehene Käfiggröße gesetzt werden muss. Nur so können sich die Tiere den Preisrichter richtig präsentieren und es gibt keinen Ärger bezüglich des Tierschutzes.

Jugendarbeit

Stand Jugendliche 31.12.2018 22

Austritt	4
Senior	2
Neumeldungen	3

Stand Jugendliche 31.12.2019 19

Im Jahr 2019 ist die Zahl der Jugendlichen in unserem Kreisverband leicht zurückgegangen. Es ist aber immer noch eine zufriedenstellende Anzahl.

Ich hoffe, dass die Mitglieder und Vereine alles daransetzen, damit wir die Jugendlichen in den jetzigen schwierigen Zeiten bei der Stange halten.

Das Landesjugendtreffen fand 2019 zum wiederholten Male in Limbach-Oberfrohna statt.

In diesem Jahr fällt die Veranstaltung gezwungenermaßen aus

In der Schausaison beteiligten sich unsere Jugendlichen wieder recht erfolgreich. Die Teilnahme besonders zur Kreisschau könnte aber besser sein. In Erlau wurde Frederic Schöne mit Laufenten blau-gelb und einem Durchschnitt von 94,66 Punkten Kreisjugendmeister. Der 2. Platz ging an Hannah-Lenah Kugler auf Zwerg-Yokohama weiß-rotgezeichnet. Dazu noch einmal herzlichen Glückwunsch. Weitere Aussteller waren Ronja und Hugo Heilmann.

Zur Lipsia in Leipzig haben mit Ronja und Hugo Heilmann sowie Anton Weinert 3 Jugendliche insgesamt 28 Tieren in allen 4 Kategorien unseren Kreisverband vertreten. Sie erzielten dabei 3x hv, 14x sg, 10x g und 1x b. Ich denke das kann sich mehr sehen lassen, weiter so.

Die Tierbesprechung fand 2019 in Stein, in Verbindung mit einem Hahnwettkrähen statt. Ich fand es war eine gelungene Veranstaltung, hätte mir aber eine höhere Beteiligung gewünscht.

Ringe

Bei den Ringbestellungen gab es einen Rückgang im Vergleich zu 2018 um 73 Ringe auf 9.545 Ringe. Dabei sanken nur die Seniorenringe nur minimal auf 8.965 Stück. Die Jugendringe sanken um 70 St. auf 580 St. Damit bestätigt sich leider der Abwärtstrend der letzten Jahre.

In diesem Jahr wurden bisher 8.663 Ringe bestellt, was im Vergleich zu den Vorjahren ebenfalls wieder niedriger ist.

Für die Bestellung der Ringe sind folgende Regeln zu beachten:

- alle Bestellungen über unseren Kreisringwart
- Bestellungen werden nur einmal pro Monat (letztes Wochenende) weitergeleitet
- die Mindestbestellmenge sind 5 Stück.

Finanzen

Für 2020 bleiben die abzuführenden Beiträge für den Bund, SRV und BV konstant. Ebenfalls werden keine großen Änderungen bei den Ein- und Ausgaben des Kreisverbandes erwartet.

Damit werden wir den Beitrag pro Mitglied bei 7,- € belassen. Der Haushaltsplan wurde von 2019 übernommen.

BV-Tagung

Leider konnte kein Zuchtfreund gewonnen werden, der an der BV-Tagung teilnehmen wollte.

LV-Tagung

Die LV-Tagung ist auf Grund der Corona-Pandemie ausgefallen.

Schlusswort

Corona - eine ganz neue Situation in unserer schnelllebigen Zeit. Corona entschleunigt Vieles!

Dahinter verbergen sich schon Unsicherheiten und auch Risiken. Vielleicht ist aber gerade jetzt der Zeitpunkt günstig sich, wieder mit Rassegeflügel zu beschäftigen. Oftmals ist wieder mehr Zeit für die wichtigen Sachen: die Familie, fürs zu Hause, für's Grundlegende. Denn Hektik und Reisen im Dauerstress werden weitestgehend minimiert. Vielleicht besinnt sich der ein oder andere wieder auf die eigene Versorgung mit Spaß und Freude und für eine gut funktionierende Gemeinschaft.

Zuchtfreunde, wir haben ein Privileg, sämtliche gesunde Rassegeflügel- und Kleintierzüchter können ihrem Hobby frönen! Viele Andere konnten ihre Wohnung nicht verlassen und wussten nicht, wie sie ihre Zeit vertreiben.

Machen wir uns nichts vor, ohne Vorbeugung sind Viren nicht in den Griff zu bekommen. Sollte kein Wunder geschehen, werden wir nicht eher zur Normalität zurückkehren, bis ein entsprechender Impfstoff zur Verfügung steht. Was wird dann Normalität sein? Leider nehmen wir Rassegeflügelzüchter (fehlt Hintergrundwissen) vieles auf die leichte Schulter. Für ND besteht bei Hühnern Impfpflicht. Gegen Paramyxovirose (PVM) bei Tauben empfiehlt sich eine Impfung bzw. wird der Nachweis bei Ausstellungen gefordert. Die vielen Stadtauben sind leider davon betroffen. In Halter- sowie Züchterbeständen brach diese durch fehlenden Impfschutz leider wieder aus. Noch schlimmer sind Teilresistenzen, die sich durch mangelhafte Impfungen aufbauen können. Man hat keine Chance einmal vorhandene, durch Viren verursachte Seuchen zu bekämpfen. Deswegen gibt es nur einen Weg – Impfen!

Zuchtfreunde, wir wissen jeder tut sein Möglichstes. Die Aufzucht fürs Jahr ist voll im Gange. Ob unser Erntedankfest die Ausstellungen stattfinden, ist dieses Jahr von Corona abhängig. Trotzdem benötigen wir weiterentwickelte Zuchttiere für den weiteren Kreislauf. Freude und Spaß an den Heranwachsenden haben wir allemal. Da die Ausstellungen für unsere Gemeinschaft immer einen Höhepunkt darstellen, möchten wir ungern darauf verzichten.

Allen Züchtern wünschen wir ein gutes Händchen beim Zusammenstellen der Stämme und Paare, viel Glück bei der Aufzucht sowie ein erfolgreiches Ausstellungsjahr 2020.

„Gut Zucht“
Euer Vorstand